

Deutsches Schriftstellerforum

Epiker

♂Eselsohr

📅 07.11.2023 21:40

 zitat

Alter: 29
Beiträge: 300
Wohnort:
Österreich

Ich denke das ist so ein generelles Ding (sogar ein „Problem“?), was das historische Genre so an sich hat, dass der Großteil der zugehörigen Produktionen sehr schnell entweder nach „Krimi“ oder „Liebesgeschichte“ abbiegt getreu dem Kredo „Alles ist doch irgendwo ein Krimi...mit ein wenig Liebe drinnen“ ... Jedoch habe ich ein anderes Positivbeispiel in Sachen „19. Jh“ und zwar der Roman **„Im Aufwind der Macht“ von Wolfgang David**, der von Napoleons Russlandfeldzug handelt. Ich selbst habe ihn erst begonnen und kann daher keine Meinung abgeben, nur so viel, das was ich bislang von ihm schon kenne gefällt mir. **Doch ich habe mir von anderen sagen lassen, dass er für diese Epoche ein fabelhaftes Beispiel ist** und wie es einst gewesen war in der napoleonischen Ära.